

Hinweis:

Dieter Mäckl: **Wieder zum Leben erweckt – vergessene Baudenkmäler in Mittelfranken** – Reinhard Worschech: **Ins Land der Franken fahren?** Besorgte Anmerkungen eines Heimatpflegers über eine Landschaft – Werner Löbl: **Spessartmuseum im Schloß zu Lohr am Main** – Hans Roth: **80 Jahre Deutscher Heimatbund**. Dachorganisation für die heimatpflegerischen Landesverbände. Alle in: **Schönere Heimat**. Erbe und Auftrag. Hrsggbn. v. Bayerischen Landesverein für Heimatpflege e.V. 73-1984, Heft 1.

Kralik Gerhard, **Alt-Karlstadt, ein Streifzug durch das Karlstadt von 1824 bis 1945**, querformatiger Leinenband mit buntem Schutzumschlag, 128 teils farbige Seiten mit Bildern und Texten. Kralik Karlstadt 1978, 19,80 DM. Bei diesem hervorragend gestalteten und brillant gedruckten Band war, was Bereitstellung von Bildern und Textgestaltung betrifft, der Historische Verein Karlstadt maßgeblich beteiligt. Der An-

teil der Correspondenzkarten an der Bebilderung ist auf ein knappes Dutzend geschrumpft, dafür zeigt das Buch so Einmaliges wie das von Heinz Schiestl entworfene und in Karlstadt gedruckte Notgeld der Inflationszeit. KTW

Hinweise:

Hans Hermann Schlund: **Stetten**, Ein Dorf zwischen Altmühl und Hahnenkamm. Ein Heimatbuch für Stetten und Maicha (Gunzenhausen 1983)

Manfred Röder: **Greding**; Vergangenheit und Gegenwart. (1983)

Richard Glaab: **Thüngersheim**. Gegenwart und Vergangenheit einer mainfränkischen Winzergemeinde (Thüngersheim 1982)

Josef Lidl: **Der Karlsgraben und das Treuchtlinger Land**. Wo Donau und Main sich am nächsten kommen. (Nürnberg 1983)

Besprechung dieser gehaltvollen Bücher kommt.

## Grußwort

Die Beiratsmitglieder des Frankenbundes heiße ich zu ihrer Sitzung am 27. Oktober 1984 in Herzogenaurach herzlich willkommen. Ich freue mich sehr darüber, daß der Heimatverein Herzogenaurach und die Stadt Herzogenaurach, beides jüngere Ableger der Frankenbund-Familie, mit der Durchführung dieser Veranstaltung betraut wurden. Den Tagungsteilnehmern wünsche ich nicht nur eine harmonische und erfolgreiche Abwicklung ihrer Tagesordnung, sondern darüber hinaus auch noch ein paar gesellige Stunden in den Mauern unserer Stadt.

Obwohl Herzogenaurach heute viel mehr aufgrund seiner weltweit bekannten Industrieprodukte im Mittelpunkt des Interesses steht, sind unsere Gäste immer wieder angetan, wie der Stadtkern mit seinen liebevoll gepflegten historischen Gebäuden Aufschluß über die Entwicklung Herzogenaurachs als einer ackerbürgerlichen fränkischen Kleinstadt gibt. Kirchenbezirk, Schloß, Markt und Hauptstraße beweisen dem interessierten Beschauer, mit wieviel Einsatz und Opferbereitschaft, aber auch berechtigtem Stolz die Bürger unserer Stadt das Erbe ihrer Vorfahren in Ehren halten und fortentwickeln. Gemeinsam mit dem Frankenbund tragen die Stadt Herzogenaurach und ihre Bürger auf diese Weise dazu bei, unsere Kulturgüter zu pflegen und zu erhalten.

Daß diesem Bemühen auch weiterhin viel Erfolg beschieden sein möge, wünsche ich Ihnen und uns.

Hans Ort  
1. Bürgermeister

## Grußwort



Liebe Bundesfreunde, liebe Mitglieder des Bundesbeirats, der Heimatverein und sein Vorstand freuen sich über den Besuch der Mitglieder des Bundesbeirats in

Herzogenaurach. Als jüngstes Mitglied im Frankenbund ist es uns Ehre und Verpflichtung zugleich, für die diesjährige Beiratstagung Gastgeber sein zu dürfen. Die Anwesenheit der Delegierten in der Sportschuhstadt wird dazu beitragen, das Interesse für Frankens Kultur und Geschichte bei Einheimischen und Neubürgern weiterhin zu wecken.

Unser Heimatverein kann in zwei Jahren auf sein 80jähriges Bestehen zurückblicken. Erfreulicherweise ist das Interesse an der Heimatgeschichte in den letzten Jahren wieder gewachsen. Dies drückt sich auch in der Zunahme der Mitgliederzahlen aus: Über 50 Neuaufnahmen konnten in den letzten Monaten verzeichnet werden, und wir sind stolz auf unser dreihundertstes Mitglied seit Beginn dieses Jahres. Unsere monatlichen Vortragsabende, die Stadt- und Museumsführungen sowie die eintägigen Studienfahrten sind gut besucht und werden gern angenommen.

Es ist uns ein Anliegen, mit anderen Gruppen engeren Kontakt aufzunehmen. Für erste Gespräche hierzu wird die Bundesbeiratstagung eine gute Gelegenheit bieten.

Wir hoffen auf erfreuliche Tagungsergebnisse und wünschen allen Teilnehmern angenehme Stunden in unserer Stadt.

Klaus-Peter Gäbelein  
1. Vorsitzender des Heimatvereins